

Dauthendey, Max: Du ziehst durch mein Leben wie ein spiegelnder Fluß (1892)

1 Du ziehst durch mein Leben wie ein spiegelnder Fluß,
2 Trägst Berge davon mit silbernem Fuß.
3 Wie der Herbsttag durchsichtig erhellt du die Welt;
4 Du bist zart wie ein Blatt, das im Frost hinfällt,
5 Kostbar vom Geblüt wie die Blume des Wein,
6 Das Land, das dich trägt, wird ein Edelstein.

(Textopus: Du ziehst durch mein Leben wie ein spiegelnder Fluß. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de>)